



Ausschreibung und Anmeldebogen für das Schuljahr 2011/2012

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

seit zehn Jahren nehmen Berliner Schulen aller Schulformen am Projekt „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule“ teil.

Die Auszeichnung wird als ein Beitrag zur Qualitätsentwicklung im Unterricht und zum Erwerb lebenswichtiger Kompetenzen der Schüler und Schülerinnen verstanden.

Dazu gehören sowohl das Begreifen und Beurteilen ökologischer, ökonomischer und sozialer Zusammenhänge für die zukünftigen Lebensgrundlagen auf der Erde als auch die Entwicklung von Handlungsalternativen.

Die Eigensteuerung des Lernens, innovative Konzepte und die Veränderung der Schulkultur werden als Qualitätsmaßstäbe für eine gute Schule eingesetzt, wie sie auch im Handlungsrahmen „Schulqualität in Berlin“ definiert sind.

Für viele Schulen gehört es inzwischen zu ihrem Profil, Umweltschule zu sein und sich regelmäßig an der Ausschreibung zu beteiligen, was bei Schulinspektionen positiv gewürdigt wurde.

Auch Ihre Schule hat die Chance, diese begehrte Auszeichnung zu erwerben!

Bis zum **20.01.2012** können Sie sich mit dem beiliegenden Formular anmelden und dann zum 25. Mai 2012 die Dokumentation einreichen.

„Umweltschule in Europa - Internationale Agenda 21-Schule“ ist eine Ausschreibung der europäischen Umweltbildungsstiftung Foundation for Environmental Education (FEE), in Deutschland vertreten durch die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU).

Gegenwärtig beteiligen sich daran weltweit über 14000 Schulen in mehr als 38 Staaten.

„Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule“ zielt auf die Entwicklung umweltverträglicher Schulen und auf die Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Unabhängig von ihrer Ausgangssituation können alle Schulen die begehrte Auszeichnung „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule“ erhalten, wenn sie innerhalb der Ausschreibungszeit selbstentwickelte Projekte erfolgreich mit aktiver Kooperation zwischen Schule, Eltern und außerschulischen Partnern wie Wirtschaft, Kommune, Vereine und Nachbarschaft umsetzen konnten.

Seit einigen Jahren werden die Jahresthemen angelehnt an die Themen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Dazu gehören z.B. Wasser, Stadtökologie, gesunde Ernährung, Energie, Interkulturelle Bildung und globales Lernen.



Das Projekt „Zukunft gestaltet Schule“ bietet den Schulen Beratungen und Fachtagungen zu den diesjährigen Themen an und vermittelt Kooperationspartner aus einem umfangreichen Berliner Netzwerk im Sinne der nachhaltigen Entwicklung.

Wenn gewünscht, hilft die DGU im Rahmen eines europaweiten Netzwerkes Kontakte zu Umweltschulen in anderen europäischen Ländern zur Förderung des länderübergreifenden Erfahrungsaustausches und der internationalen Kooperation herzustellen.

Wer kann mitmachen?

Alle allgemein- und berufsbildenden Berliner Schulen.

Was muss eine Schule tun?

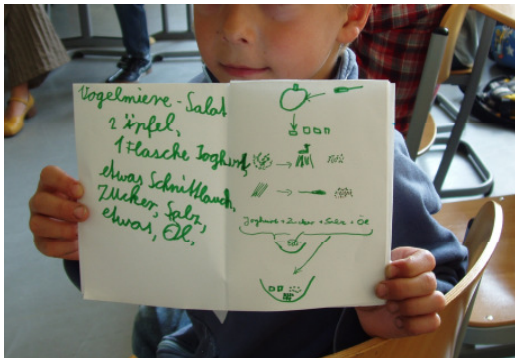
Handlungsfelder und Themen wählen:

Wie auch in den vergangenen Jahren muss im Schuljahr 2011/2012 ein Projekt aus dem ersten, verbindlichen Themenbereich gewählt werden und ein zweites zu einem frei gewählten Thema der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

1. Verbindliches Jahresthema:

- Ernährung oder
- Generationen verbindendes Lernen oder
- Klima und nachwachsende Rohstoffe

2. Freies Thema aus einem selbst gewählten Bereich der nachhaltigen Entwicklung: Dazu gehören z.B. Wasser, Klima, Stadtökologie, gesunde Ernährung, Energie, interkulturelle Bildung oder globales Lernen.



Weitere Anregungen bekommen Sie bei Ihrem regionalen „BNE-Multiplikator“ und im Internet unter www.programmwerkstatt.de, www.bne-portal.de, www.umwelterziehung.de und www.fortbildung-berlin.de.

Anmeldung:

Bitte reichen Sie den beiliegenden Anmeldebogen bis zum **20.01.2011** ein.

Das Projekt „Zukunft gestaltet Schule“ entscheidet über Ihre Teilnahme aufgrund der Tragfähigkeit des Konzeptes entsprechend folgender Anforderungen:

- konkrete Handlungsziele
- Beteiligung von möglichst vielen Personengruppen der Schulgemeinschaft
- langfristige Anlegung der Aktivitäten
- Anstreben von dauerhaften Verhaltensänderungen

Umsetzung:

Die Bearbeitung der ausgewählten Handlungsfelder bzw. die Umsetzung in Unterricht und Schulleben erfolgt im Schuljahr 2011/2012.

Dokumentation:

Die Dokumentation soll bis zum **1. Juni 2012** als Word-Datei beim Projekt „Zukunft gestaltet Schule“ eingereicht werden. Das Formular wird digital zugeschickt. Die Schule dokumentiert die Umsetzung ihrer Projekte und ergänzt diese gerne durch Fotos, Schülerarbeiten, Videosequenzen usw., ebenfalls möglichst in digitaler Form.

Jury:

Die Jury setzt sich zusammen aus verschiedenen Organisationen, Partnern und Projekten, die Bildung für nachhaltige Entwicklung in Berlin unterstützen (u.a. Grün macht Schule, EPIZ, UfU, Berlin21)

Sie tritt im August 2012 zusammen und entscheidet über die Auszeichnung unter der Fragestellung:

Wurden bei der Umsetzung folgende Handlungsfelder berücksichtigt und weiter entwickelt?

- Schulleben/Partizipation
- Ressourcen
- Unterrichtsgestaltung
- Kompetenzerwerb
- Kooperationsbeziehungen / Öffentlichkeitsarbeit
- Bezug zum Leitbild der Schule
- Schulmanagement
- Mitarbeiter/Fortbildung

Auszeichnung:

Die jeweiligen Schulen erhalten eine Urkunde, eine Flagge und einen Stempel und werden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Roten Rathaus im September 2012 ausgezeichnet.

Kontakt und Beratung:

petra.brandstaedter@senbwf.berlin.de

Telefon: 90227 6059 (mittwochs)